

DGHT-Stadtgruppe München  
Dr. Frank Glaw  
Zoologische Staatssammlung  
Münchhausenstr. 21  
D-81247 München  
Tel 089/8107-114

**Rundbrief Nr.2/2005**

**München, 31.3.2005**

Liebe Freunde der DGHT-Stadtgruppe München,

nach über 30 Jahren hat der Vorstand der DGHT-Stadtgruppe München gewechselt. Dr. Ulrich Gruber und Dieter Fuchs haben sich als Leiter bzw. Schatzmeister nach über 30jähriger Vorstandsarbeit in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Der neue Vorstand möchte sich im Namen der Stadtgruppe noch einmal herzlich für diese beeindruckende Leistung bedanken.

Der neue Vorstand, der bei der Mitgliederversammlung am 19.3.05 gewählt wurde, ist etwas umfangreicher als der vorige (das Protokoll der Mitgliederversammlung liegt diesem Rundbrief bei). Wir möchten damit eine stärkere Aufgabenteilung vornehmen und erreichen, dass wir uns bei Abwesenheit gegenseitig vertreten können.

Gewählt wurden folgende Personen:

Dr. Frank Glaw (Vorsitzender und Leiter) Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstr. 21, 81247 München, Tel 089-8107114

Hermann Tippmann (Schatzmeister), Naglerstr. 26, 80999 München, Tel. 089-8132355

Dr. Henry Brames (Terraristischer Leiter), Heimgartenstr. 33, 85221 Dachau, Tel. 08131-55131

Dr. Maren Gaulke (Wissenschaftliche Leiterin, zusammen mit F. Glaw), Bodenseestr. 300, 81249 München, Tel. 089-87128807

Josef F. Schmidtler (Faunistik und Geschichte der Herpetologie), Oberföhringer Str. 35, 81925 München, Tel. 089-984062

Für alle, die bei der Mitgliederversammlung nicht dabei waren, möchten wir uns und unsere Aufgaben in der Stadtgruppe hier kurz vorstellen.

Dr. Frank Glaw ist Zoologe und als Nachfolger von Ulrich Gruber seit Ende 1997 Leiter der Sektion Herpetologie an der Zoologischen Staatssammlung. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Herpetofauna von Madagaskar und der umliegenden Inseln. Er wird die allgemeine Leitung der Stadtgruppe übernehmen.

Hermann Tippmann ist Berufsschullehrer und interessiert sich besonders für Schildkröten. Er wird als Schatzmeister die finanziellen Angelegenheiten der Stadtgruppe verwalten.

Dr. Henry Brames ist Fachtierarzt für Reptilien. Er wird die terraristische Leitung in der Stadtgruppe wahrnehmen und auf seiner Website über die Stadtgruppe informieren.

Dr. Maren Gaulke ist Zoologin und arbeitet an der Herpetofauna Südostasiens, insbesondere auf den Philippinen. Schwerpunkte der Arbeit sind Natur- und Artenschutz, lokale Bestandsaufnahmen der Herpetofauna, und Erfassung von Daten zur Biologie und Ökologie Regenwald bewohnender Reptilien und Amphibien.

Josef F. Schmidtler war vor seinem Eintritt in den Ruhestand Jurist im Staatsdienst. Er arbeitet über die Herpetofauna der Alpen und des Nahen Ostens sowie über die Geschichte und alte Literatur der Herpetologie.

Um Arbeit und Kosten zu sparen, möchten wir in Zukunft möglichst viele Mitglieder per e-mail einladen. Teilen Sie uns also bitte Ihre e-mail-Adresse mit, sofern Sie das noch nicht getan haben. Alle, die nicht per e-mail erreichbar sind, werden natürlich weiterhin eine schriftliche Einladung erhalten. Herr Brames wird das Stadtgruppenprogramm auch auf seiner Internetseite (<http://www.qmvvet.de/>) veröffentlichen. Außerdem ist es über die homepage der DGHT (<http://www.dght.de>) abrufbar.

Für das Jahr 2005 wurde noch keine Kostenumlage erhoben. Die jährliche Kostenumlage wird wie bisher 10 Euro für Einzelpersonen und 15 Euro für Ehepaare betragen. Um auch hier Zeit und Kosten zu sparen, würden wir es sehr begrüßen, wenn möglichst viele Mitglieder am Lastschriftverfahren teilnehmen würden. Herr Brames hat ein entsprechendes Formular vorbereitet, das diesem Rundbrief beiliegt. Wenn Sie mit dem Lastschriftverfahren einverstanden sind, schicken Sie das unterschriebene Formular bitte an Herrn Tippmann (Adresse siehe oben).

Wir haben in den letzten Tagen erst einmal ein Programm bis zur Sommerpause zusammengestellt und glauben, dass wir sehr attraktive Vorträge gewinnen konnten. Unsere Stadtgruppenabende werden nicht wie bisher im "Grünen Baum" stattfinden, sondern beim Metzgerwirt gegenüber vom Nymphenburger Schloß, Ecke Nördliche Auffahrtsallee/Menzinger Straße, 80638 München, Tel. 089-170470, Haltestelle Schloß Nymphenburg, Tram 17, jeweils um 19:30. Wir haben dort auf jeden Fall einen besseren Raum zur Verfügung und hoffen, dass die Stadtgruppenabende auch dadurch noch zahlreicher besucht werden. Hier eine kurze Übersicht über die Vorträge der nächsten drei Monate:

#### Termine und Themen

##### **21.4. Dipl.-Biol. Michael Franzen, Oberneuching: "Die Herpetofauna der Nordtürkei"**

In den niederschlagsreichen Gebirgszügen am Südrand des Schwarzen Meeres kann man auf eine reichhaltige Herpetofauna treffen. Während im europäischen Istranca-Gebirge nahe der bulgarischen Grenze eine von balkanischen Elementen bestimmte Tierwelt zu finden ist, dominieren im östlichen Pontus-Gebirge nahe der georgischen Grenze Arten des Kaukasus. Je nach Höhenlage und Exposition trifft man auf sehr verschiedene Lebensräume wie etwa trockene Laubwälder, außertropische Regenwälder, montane Nadelwälder und alpine Matten, die jeweils charakteristische Artengemeinschaften aufweisen. Herr Franzen hat bereits viele Türkei-Reisen unternommen und ist sicherlich einer der besten Kenner der Herpetofauna des Landes.

### **19.5. Priv.-Doz. Dr. Petra Kölle: "Besonderheiten der Reptiliernahrung"**

Frau Dr. Kölle ist uns als DIE Reptilientierärztin Bayerns aus zahlreichen Veröffentlichungen bekannt. Ihren Forschungsschwerpunkt hat sie in den letzten Jahren auf die Reptiliernahrung konzentriert. Die Ernährung trägt entscheidend zur nachhaltigen Gesundheit und zu Zuchterfolgen bei unseren "kaltblütigen" Pfleglingen bei und ist ein entscheidender Baustein der vorbeugenden Reptilienmedizin. Wenn sie Fragen zur Reptiliernahrung haben, so ist dieser Termin für sie ein MUSS.

### **16.6. Dipl.-Biogeogr. Markus Monzel, Uni Trier: "Von der Pampa zum Regenwald - Faszinierende Herpetofauna Brasiliens"**

Der ca. 90 min dauernde Vortrag gibt einen Überblick über verschiedene Lebensräume Brasiliens und ihrer typischen Herpetofauna (südliche Pampa-Gebiete, zentrale Savannengebiete, Araukarienwald, Atlantischer Küstenregenwald und Tropischer Tieflandsregenwald Amazoniens). Weit verbreitete Arten von Amphibien und Reptilien, die in ganz unterschiedlichen Habitaten vorkommen, werden ebenso vorgestellt wie hochspezialisierte Formen, die oftmals nur ein begrenztes Verbreitungsgebiet besitzen. Weiterhin werden aktuelle Forschungsergebnisse über die medizinisch bedeutsamen Lanzenottern auf der Grundlage klassischer morphologischer und moderner molekulargenetischer Ansätze angesprochen. Die Problematik massiver Lebensraumdezimierungen und deren Auswirkungen auf unterschiedlich angepasste Arten wird aufgezeigt und weitere naturschutzrelevante Aspekte werden diskutiert. Ein Ausflug in die über 100jährige Geschichte der berühmten Giftschlangen-Forschungsstätte "Instituto Butantan" in São Paulo rundet die Präsentation ab. Herr Monzel wird uns sicher einen interessanten und vielfältigen Vortrag präsentieren.

Im Juli und August werden wir eine Sommerpause einlegen. Herbsttermine sind der 15.9., 20.10., 17.11. und 15.12. Für das Herbstprogramm erhalten Sie jedoch noch eine gesonderte Einladung. Für Vorschläge und Anregungen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Vorträgen Ihren Geschmack getroffen haben und würden uns freuen, wenn Sie an den nächsten Stadtgruppenabenden teilnehmen. Auch Gäste sind natürlich herzlich willkommen!

Ihr Neuer Vorstand